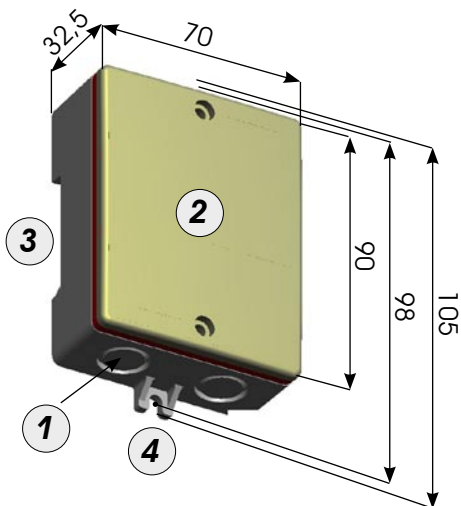


XR4 433 C - XR4 868 C

1 BESCHREIBUNG

Das elektronische Steuergerät XR C ist mit einem externen vierkanaligen Empfänger mit integriertem Entschlüsselungssystem (DS, SLH, LC) mit der Bezeichnung OMNIDEC ausgestattet. Wenn ein Kanal über Funksteuerung (DS, SLH, LC) aktiviert wird, schließt sich der entsprechende Relaiskontakt (NO) entsprechend der Beschreibung in Kapitel 5. Folgende Konfigurationen können ausgewählt werden:

CH1 = Relaisausgang (NO) mit Impulsschaltung **CH2 = Relaisausgang (NO) mit Impulsschaltung/festgeschaltet (auswählbar über DS1)**
CH3 = Relaisausgang (NO) mit Impulsschaltung **CH4 = Relaisausgang (NO) mit Zeitschaltung (auswählbar über SW5)**



LANGSAMES BLINKSIGNAL DL6	ZEITAKT 30 SEK. AUSGEWÄHLT UND AUSGANG AKTIV	
SCHNELLES BLINKSIGNAL DL6	ZEITAKT ZU 1 SEK. AUSGEWÄHLT UND AUSGANG AKTIV	
DS1	ON	OFF
DIP-SWITCH 1	AUSGANG KANAL 2 FESTGESCHALTET	AUSGANG KANAL 2 IMPULSGESCHALTET
DIP-SWITCH 2	ZEITAKT KANAL 4 1 SEKUNDE AUSW. (SIEHE KAP. 6)	ZEITAKT KANAL 4 30 SEKUNDEN AUSW. (SIEHE KAP. 6)

- ① Vorgearbeitete Durchbruchstelle für Kabelverschraubungen (Ø 16.5)
- ② Abdeckung
- ③ Vorrüstung für die Befestigung auf DIN-Schiene
- ④ Anschlüsse für die Schraubenbefestigung
- ⑤ Klemmen für Schaltausgang (NO)
- ⑥ Relaiskontakt mit Arbeitskontakt (NO)
- ⑦ Anzeige-LED (ON = AUSGANG AKTIVIERT)
DL1 = LED CH 1 DL2 = LED CH2
DL3 = LED CH3 DL4 = LED CH4
- ⑧ Tasten für die Funkprogrammierung
SW1 = TASTE CH1 SW2 = TASTE CH2
SW3 = TASTE CH3 SW4 = TASTE CH4
- ⑨ DL6: Anzeige-LED für die Zeitprogrammierung CH4
- ⑩ SW5: Taste für die Zeitprogrammierung CH4
- ⑪ Dip-Switch für die Auswahl
- ⑫ Klemme für Versorgung
- ⑬ Klemme für Antenne
- ⑭ DL5: Anzeige-LED Netzspannung (ON = NETZSPANNUNG EIN)

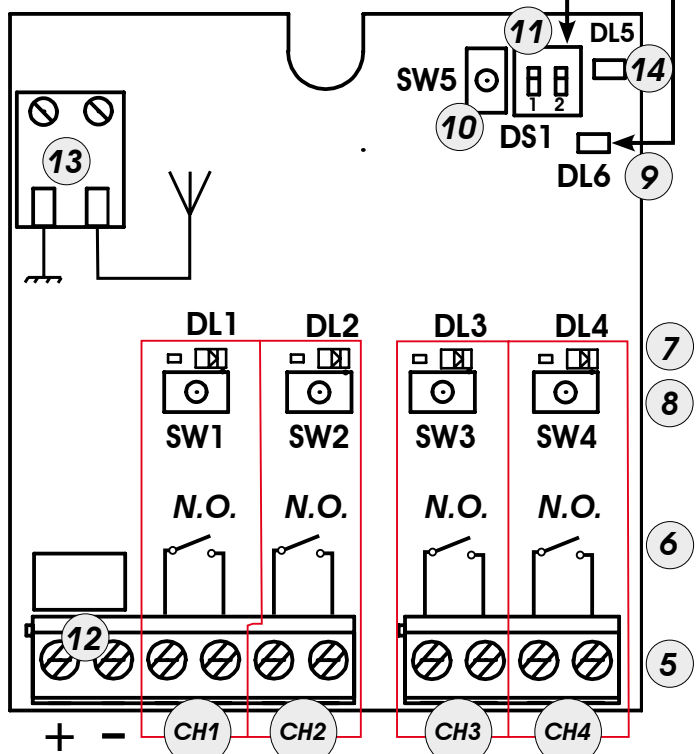



Abb.1


2 TECHNISCHE DATEN

	XR4 433 C	XR 868 C
VERSORGUNG (V)	12 ÷ 24 WS-GS	12 ÷ 24 WS-GS
EMPFANGSFREQUENZ (MHz)	433.92 ±0.1	868.35±0.2
AUFGENOMMENE STROMSTÄRKE (mA)	100 mA	100 mA
ENTSCHLÜSSELUNG (OMNIDEC-SYSTEM)	DS-LC-SLH	DS-SLH
EINSPEICHERBARE CODES	250 CH1-2 / 250 CH 3-4	250 CH1-2 / 250 CH 3-4
ANZAHL DER KANÄLE	4	4
ANZAHL DER RELAISAUSGÄNGE (NO)	N 2 impuls-geschaltet (CH 1-3) N 1 impuls-geschaltet/festgeschaltet (auswählbar) (CH2) N 1 zeit-geschaltet (CH 4)	N 2 impuls-geschaltet (CH 1-3) N 1 impuls-geschaltet/festgeschaltet (auswählbar) (CH2) N 1 zeit-geschaltet (CH 4)
SCHALTVERMÖGEN DES RELAISKONTAKTS	0.5 A / 120 VA	0.5 A / 120 VA
SCHUTZART	IP 44	IP 44
BETRIEBSTEMPERATUR (°C)	-20 / +55	-20 / +55

DEUTSCH

3 EINSPEICHERUNG DER FUNKSTEUERUNGEN

 Auf dem Steuergerät XR C können maximal 2 verschiedene Funkcodierungen (DS, SLH, LC) gleichzeitig bestehen. Die erste Codierung (Bsp. SLH) auf den Kanälen 1 und 2, die zweite (Bsp. DS) auf den Kanälen 3 und 4.

 Für den Übergang von einer Codierung zur anderen ist die bestehende zu löschen (siehe Abschnitt zum Lösungsverfahren) und der Vorgang für die Einspeicherung zu wiederholen.

 Eingespeichert werden können max. 250 Codes für die Kanäle 1-2 und 250 Codes für die Kanäle 3-4.

3.1 EINSPEICHERUNG DER DS-FERNBEDIENUNGEN

- 1) Auf der DS-Funksteuerung die gewünschte Kombination ON-OFF der 12 Dip-Switches auswählen.
- 2) Die Taste auf dem Empfänger (Abb. 1 Bez. ⑧) für den Kanal, der mit der Funksteuerung kombiniert werden soll, 1 Sekunde lang drücken.
- 3) Die entsprechende LED am Empfänger (Abb. 1 Bez. ⑦) beginnt 5 Sekunden lang langsam zu blinken.
- 4) Innerhalb dieser 5 Sekunden die gewünschte Taste auf der Funksteuerung drücken.
- 5) Die LED (Abb. 1 Bez. ⑦) am Empfänger leuchtet mit Dauerlicht 1 Sekunde lang auf und erlischt dann als Zeichen für die erfolgte Einspeicherung.

 Die Karte sendet dem mit dem Kanal kombinierten Ausgang einen Befehl.

- 6) Für das Hinzufügen weiterer Funksteuerungen muss dieselbe in Punkt 1) verwendete Kombination ON-OFF eingestellt werden.

3.2 EINSPEICHERUNG DER SLH-FERNBEDIENUNGEN

- 1) Auf der SLH-Master-Funksteuerung die Tasten P1 und P2 gleichzeitig anhaltend drücken.
- 2) Die LED der Funksteuerung beginnt zu blinken (ca. 10 Sek. lang).
- 3) Beide Tasten loslassen.
- 2) Die Taste auf dem Empfänger (Abb. 1 Bez. ⑧) für den Kanal, der mit der Funksteuerung kombiniert werden soll, 1 Sekunde lang drücken.
- 5) Die entsprechende LED am Empfänger (Abb. 1 Bez. ⑦) beginnt 5 Sekunden lang langsam zu blinken.
- 6) Innerhalb dieser 5 Sekunden, während die LED der Funksteuerung noch blinkt, die gewünschte Taste auf der Funksteuerung anhaltend drücken (die LED der Funksteuerung leuchtet mit Dauerlicht auf).
- 7) Die LED auf der Karte (Abb. 1 Bez. ⑦) leuchtet mit Dauerlicht 1 Sekunde lang auf und erlischt dann als Zeichen für die erfolgte Einspeicherung.
- 8) Die Taste der Funksteuerung loslassen.
- 9) Die Taste der eingespeicherten Funksteuerung kurz hintereinander 2 Mal drücken.

 Die Steuerkarte sendet dem mit dem Kanal kombinierten Ausgang einen Befehl.

10) Zum Hinzufügen weiterer Funksteuerungen muss der Code der Taste der eingespeicherten Funksteuerung auf die entsprechende Taste der hinzuzufügenden Funksteuerungen wie folgt übertragen werden:

- a) Auf der eingespeicherten Funksteuerung die Tasten P1 und P2 gleichzeitig anhaltend drücken.

- b) Die LED der Funksteuerung blinkt.
 - c) Beide Tasten loslassen.
 - d) Die eingespeicherte Taste anhaltend drücken (die LED der Funksteuerung leuchtet mit Dauerlicht auf).
 - e) Die Funksteuerungen annähern, die entsprechende Taste der hinzuzufügenden Funksteuerung drücken und erst nach dem doppelten Blinken der LED der Funksteuerung zur Anzeige der erfolgten Einlernung loslassen.
- Die Taste der neuen eingespeicherten Funksteuerung kurz hintereinander 2 Mal drücken.


 Die Karte sendet dem mit dem Kanal kombinierten Ausgang einen Befehl.

3.3 EINSPEICHERUNG DER LC-FERNBEDIENUNGEN

 Die Funkcodierung LC steht nur für einige Märkte und nur für den Empfänger XR433C zur Verfügung.

- 1) Die Taste auf dem Empfänger (Abb. 1 Bez. ⑧) für den Kanal, der mit der Funksteuerung kombiniert werden soll, 1 Sekunde lang drücken.
 - 2) Die entsprechende LED am Empfänger (Abb. 1 Bez. ⑦) beginnt 5 Sekunden lang langsam zu blinken.
 - 3) Innerhalb dieser 5 Sekunden die gewünschte Taste auf der LC-Funksteuerung drücken.
 - 4) Die LED am Empfänger (Abb. 1 Bez. ⑦) leuchtet 1 Sekunde lang mit Dauerlicht auf und erlischt dann als Zeichen für die erfolgte Einspeicherung. Dann blinkt sie weitere 5 Sekunden lang und während dieser Zeit kann eine weitere Funksteuerung eingespeichert werden.
 - 5) Nach Ablauf der 5 Sekunden erlischt die LED und zeigt somit das Ende des Vorgangs an.
 - 6) Zur Einspeicherung weiterer Funksteuerungen den vorhergehenden Vorgang wiederholen.
- Im Remote-Modus (ohne Öffnen des Empfängergehäuses) sind folgende Schritte auszuführen:
- a) Eine bereits eingespeicherte Funksteuerung nehmen.
 - b) Die Tasten P1 und P2 gleichzeitig so lange drücken, bis das Blinklicht der LED (Abb. 1 Bez. ⑦) auf der Empfängerkarte aufleuchtet.
 - c) Die LED blinkt 5 Sekunden lang langsam.
 - d) Innerhalb von 5 Sekunden die zuvor eingespeicherte Taste der Funksteuerung drücken, um die Lernphase auf dem ausgewählten Kanal zu aktivieren.
 - e) Die dem Kanal in der Lernphase entsprechende LED auf der Karte blinkt 5 Sekunden lang und innerhalb dieses Zeitraums muss der Code von einer anderen Funksteuerung gesendet werden.
 - f) Die LED (Abb. 1 Bez. ⑦) leuchtet mit Dauerlicht 2 Sekunden lang auf als Zeichen für die erfolgte Einspeicherung. Dann blinkt sie weitere 5 Sekunden lang und während dieser Zeit kann der Vorgang ab Punkt "e" für weitere Fernbedienungen wiederholt werden. Am Ende des Vorgangs erlischt die LED.

4 LÖSCHEN ALLER MIT DEN KANÄLEN 1-2 ODER 3-4 KOMBINIERTEN FUNKSTEUERUNGEN

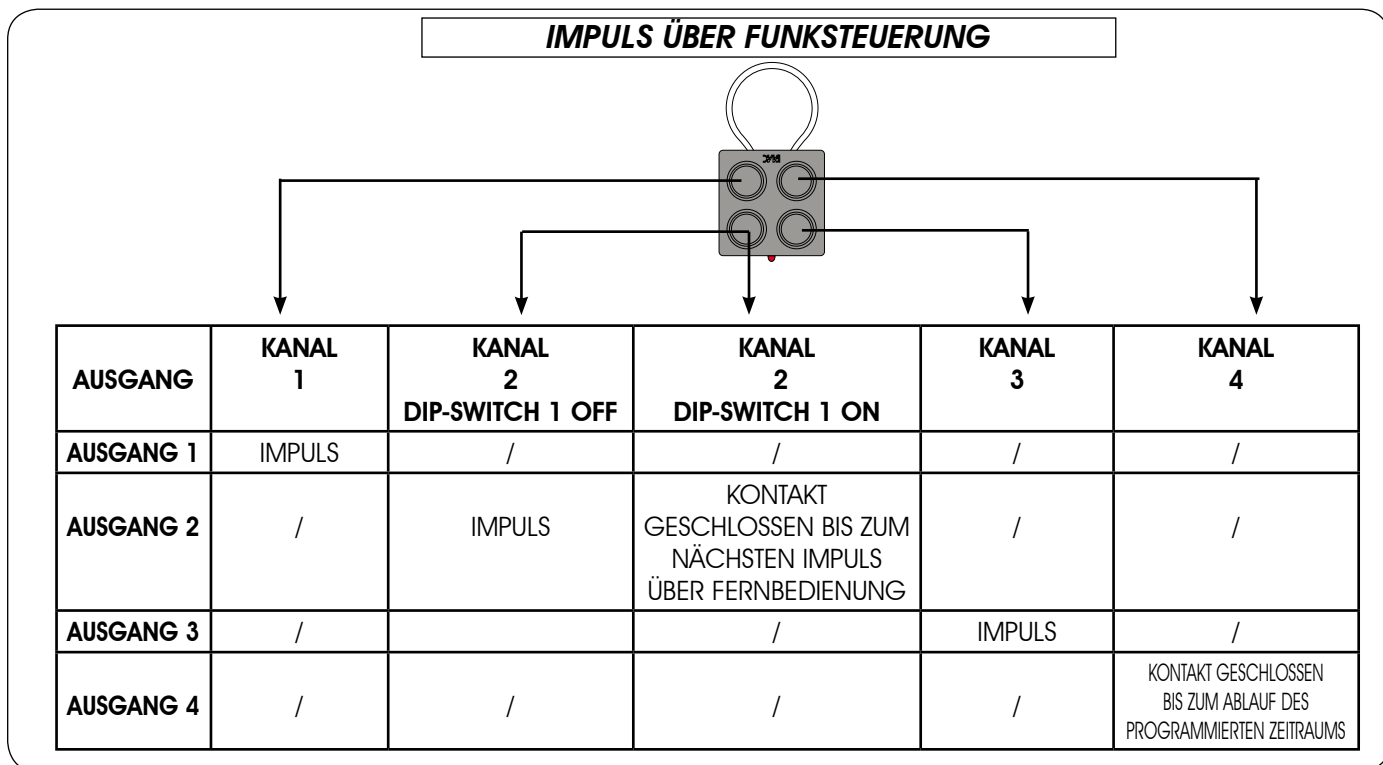
 Dieser Vorgang ist NICHT reversibel, das heißt, wenn die mit den Kanälen 3-4 kombinierten Funksteuerungen gelöscht werden, erfolgt auch die Löschung der Aktivierungszeit des Ausgangs 4.

- 1) Um **ALLE** Codes der mit den Kanälen 1-2 oder 3-4 kombinierten Funksteuerungen zu löschen, die entsprechende Taste (Abb. 1 Bez. ⑧) 10 Sekunden lang drücken.
(BSP.: ZUM LÖSCHEN ALLER MIT DEN KANÄLEN 1-2 KOMBINIERTEN FUNKSTEUERUNGEN SW1 ODER SW2 DRÜCKEN).

- 2) Die der gedrückten Taste entsprechende LED (Abb. 1 Bez. ⑦) blinkt in den ersten 5 Sekunden langsam und in den nächsten 5 Sekunden schneller.
- 3) Die LED leuchtet mit Dauerlicht 2 Sekunden lang auf und erlischt dann.
- 4) Die gedrückte Taste loslassen, wenn die entsprechende LED mit Dauerlicht aufleuchtet.

5 STEUERUNGSLOGIK

 Die Kanäle des Empfängers können über verschiedene Funksteuerungen gesteuert werden. (Bsp.: Die Funksteuerung 1 steuert den Kanal 1, die Funksteuerung 2 steuert den Kanal 2 usw.)



6 ZEITPROGRAMMIERUNG AUSGANG 4 AKTIV

Wenn über die Funksteuerung ein Impuls an den Kanal 4 gesendet wird, wird der Ausgang 4 für einen programmierbaren Zeitraum aktiviert (Kontakt geschlossen), variabel von **mindestens 1 Sek. bis maximal 127,5 Minuten**.

Für die Zeitprogrammierung ist in erster Linie über den Dip-Switch 2 der Zeittakt auszuwählen, nach dem die Karte zählt (siehe Tabelle Abb. 1). Dann die Taste SW5 (Abb. 1 Bez. ⑩) bis zur gewünschten Zeit drücken. Bei jedem Tastendruck leuchtet die LED DL6 kurz auf. 5 Sekunden lang abwarten, ohne eine Taste zu drücken, bis die LED DL6 3 Sekunden lang mit Dauerlicht aufleuchtet. (Beenden der Programmierung)-

BEISPIEL 1:

AKTIVIERUNGSZEIT AUSGANG 4=5 Minuten

1) Zeittakt zu 30 Sekunden auswählen.

(Dip-switch 2 OFF)

2) Die Taste SW5 (Abb. 1 Bez. ⑩) 10 Mal drücken.

(Zeittakt 30 Sekunden x 10 Mal drücken = 5 Minuten)

3) 5 Sekunden lang bis zum Beenden der Programmierung keine Taste drücken.

BEISPIEL 2:

AKTIVIERUNGSZEIT AUSGANG 4=20 Sekunden

1) Zeittakt zu 1 Sekunde auswählen.

(Dip-switch 2 ON)

2) Die Taste SW5 (Abb. 1 Bez. ⑩) 20 Mal drücken.

(Zeittakt 1 Sekunde x 20 Mal drücken = 20 Sekunden)

3) 5 Sekunden lang bis zum Beenden der Programmierung keine Taste drücken.

 WENN DER AUSGANG 4 AKTIVIERT IST, LEUCHTET DIE LED DL4 AUF, WÄHREND DIE LED DL6 JE NACH AUSGEWÄHTEM ZEITAKT BLINKT.

LANGSAMES BLINKEN DL6	ZEITAKT ZU 30 SEK. AUSGEWÄHLT UND AUSGANG AKTIV
SCHNELLES BLINKEN DL6	ZEITAKT ZU 1 SEK. AUSGEWÄHLT UND AUSGANG AKTIV

 ZUR ÄNDERUNG DER AKTIVIERUNGSZEIT DES AUSGANGS 4 IST DER PROGRAMMIERVORGANG ZU WIEDERHOLEN.